

Rennwegdreieck der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) mit 1. Preis des Callwey Award 2023 für Wohngebäude ausgezeichnet

Geschäftsführung der Freiburger Stadtbau GmbH: „Das ist ein großartiger Erfolg für eines unserer markantesten Gebäude, das Ästhetik, Funktionalität und unseren sozialen Auftrag in besonderer Weise verbindet.“

Das Rennwegdreieck in Herdern, eines der markantesten Neubauten der Freiburger Stadtbau GmbH (FSB), hat vergangene Woche weiteren Architekturpreis erhalten: In München wurde Dr. Magdalena Szablewska, der technischen Geschäftsführerin der FSB, zusammen mit Projektleiter Sándor Hegedűs vor rund 400 geladenen Gästen des Callwey Verlags der 1. Preis des Callwey Award für Wohngebäude verliehen. Der Callwey Award wird seit 2011 in verschiedenen Kategorien ausgelobt. Der Award "Wohnbauten des Jahres" ist die einzige gemeinsame Auszeichnung einer unabhängigen Fachjury für Bauherren und Architekten im Bereich Geschosswohnungsbau im deutschsprachigen Raum und wurde 2019 zum ersten Mal ausgelobt. Das Rennwegdreieck wurde unter insgesamt 100 Einreichungen als Gewinner des ersten Preises und damit als „Wohngebäude des Jahres“ ausgezeichnet. Daneben haben vier weitere Wohngebäude aus dem deutschsprachigen Raum eine Anerkennung erhalten.

Die Jury begründete die Prämierung des Rennwegdreiecks wie folgt: „Die Freiburger Stadtbau übernimmt in vorbildlicher Weise soziale Verantwortung, indem sie bezahlbare Wohnungen in zentrumsnaher Lage für Integration und Inklusion bereitstellt und ein nachbarschaftliches Miteinander ermöglicht. Das Rennwegdreieck zeigt, dass innovative Wohnkonzepte, Aspekte der Nachhaltigkeit und ein markanter Städtebau mit hoher Qualität vereinbar sind. Das kluge Vorgehen der Freiburger Stadtbau GmbH wird mit dem 1. Preis ausgezeichnet.“

Die technische FSB-Geschäftsführerin, Dr. Magdalena Szablewska ist glücklich und stolz über diese Auszeichnung: „Das ist eine großartige Anerkennung der Arbeit der

FSB und zahlreicher Beteiligter, die mit viel Herzblut und Engagement dieses einzigartige Projekt zum Erfolg geführt haben. Dafür sind wir sehr dankbar. Das Rennwegdreieck ist ein städtebauliches Highlight, das Ästhetik, Funktionalität und unseren sozialen Auftrag in besonderer Weise verbindet. Es bildet einen markanten Akzent im Quartier und ist ein gelungenes Stück Innenentwicklung in Freiburg“. Das Gebäude zeige, dass innovative Wohnungskonzepte, Nachhaltigkeit, Ökonomie, Klimaschutz, Barrierefreiheit und ein markantes Design vorbildlich zusammenwirken können, so Szablewska weiter.

Das achtgeschossige Gebäude mit terracottafarbener Klinkerriemchenfassade steht auf einer dreieckigen Verkehrsinsel im Stadtteil Herdern. Der Entwurf für das Rennwegdreieck stammt von Bachelard Wagner Architekten AG BSA aus Basel. Die FSB als Bauherrin hat in dem dreieckigen Gebäude insgesamt 49 Wohneinheiten geschaffen, in dem konzeptionell sowohl geförderte und freifinanzierte Mietwohnungen als auch Eigentumswohnungen realisiert wurden.

Auch der kaufmännische FSB-Geschäftsführer, Dr. Matthias Müller, freut sich sehr darüber, dass die FSB als soziales und kommunales Wohnungsbauunternehmen eine solch außerordentliche Anerkennung erhalten hat: „Die Auszeichnung für das Rennwegdreieck zeigt, dass wir mit viel Kreativität und Engagement unkonventionelle Wege gehen, um qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum in Freiburg zu schaffen. Das Haus ist energetisch vorbildlich konzipiert und unterstützt mit einer vielfältigen sozialen Struktur eine nachhaltige Entwicklung des Quartiers. Und das auch noch in einer architektonisch herausragenden Weise.“

Bereits der Bund deutscher Architektinnen und Architekten Baden-Württemberg (BDA) hat dem Rennwegdreieck kürzlich den Hugo-Häring-Preis Freiburg-Breisgau-Hochschwarzwald verliehen und damit für den Landespreis im nächsten Jahr nominiert. Zudem hatte das Rennwegdreieck im vergangenen Jahr die Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg erhalten.

Hier erfahren Sie mehr über das Rennwegdreieck:



Über die Freiburger Stadtbau:

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) gehört zum FSB Verbund, zu dem auch die Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), die Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und die Regio Bäder GmbH (RBG) gehören. Der FSB-Verbund deckt die Bereiche Wohnungs- und Städtebau, Wohnungs- und Grundstücksverwaltung, Gebäudesanierung und Führung von städtischen Bädern und Parkgaragen ab. Mit über 11.500 Wohnungen, davon rund 9.500 eigene Wohnungen, ist die FSB die größte kommunale Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden.

Pressekontakt:

Freiburger Stadtbau GmbH

Petra Zinthäfner

Telefon: 0761 2105-222,

E-Mail: petra.zinthaefner@fsb-fr.de